



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

10

# Polizeispiegel

Oktober 2023 | 57. Jahrgang

## Schluss damit!



SEITE 8

KRITIS-Gesetz  
auf dem Prüfstand

SEITE 12

Bundestarifkommission steigt  
in Planungen für Aktionen ein

HPol Brandenburg

# Herzlich willkommen!

Liebe Kollegin, lieber Kollege, herzlich willkommen an der Hochschule der Polizei

des Landes Brandenburg in Oranienburg. Super, dass du das anspruchsvolle Aus-

wahlverfahren erfolgreich bestanden hast und nun

deine Ausbildung/dein Studium bei der Polizei des Landes Brandenburg beginnst.

Wir wünschen dir dabei viel Erfolg und gutes Gelingen. Als Vertreter der zweitgrößten Gewerkschaft, der Deutschen Polizeigewerkschaft Brandenburg, möchten wir dich während deiner Ausbildung gerne unterstützen.

Als Mitglied der DPoIG Brandenburg erhältst du von uns kostenlos das Basiswerk des Polizei-Fach-Handbuchs (VDP-Verlag) für deine Ausbildung/dein Studium. Ersatzweise erstatten wir dir auch den Kaufpreis der Gesetzestexte (57 Euro) per Überweisung auf dein Konto. On top erhältst du einen hochwertigen Rucksack oder eine Einsatztasche. Du hast die Wahl!

## DIENSTANFÄNGER ACHTUNG

### Welcome-Angebot

## sichern!

- ❄️
Anwartschaftsversicherung
- ❄️
Dienstlicher Rechtsschutz
- ❄️
Diensthaftpflicht- und Regressversicherung
- ❄️
Unfallversicherung
- ❄️
Spezielle Fortbildungsangebote
- ❄️
Sonderkonditionen & Rabatte

## Nur 1 €

in den ersten drei Monaten  
danach  
3,00 € MTL

# ON TOP

**Polizei-Fach-Handbuch**  
-Basiswerk-

+

**Rucksack**

oder

**Einsatztasche**

© DPoIG Brandenburg

DPoIG | Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb  
Landesverband Brandenburg e. V.  
Hegelallee 57, 14467 Potsdam  
Tel.: 0331 2804455  
Fax: 0331 2708339  
info@dpolig-brandenburg.com  
www.dpolig-brandenburg.de

DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im dbb

BRANDENBURG

## Feiern ohne Alkohol und Drogen

# Natural High Festival in Rüdersdorf

Vom 24 bis 27. August fand in Rüdersdorf bei Berlin das Natural High Festival statt. Sonst regelmäßig dienstlich bei Großveranstaltungen jeder Art dabei haben wir uns diesmal ganz privat unters Partyvolk gemischt und uns für euch umgeschaut.

*Was sagt ein Technofan wenn seine Pillen alle sind? Mann, ist die Musik hier schlecht!*

Dieser zugegeben etwas flache Witz spiegelt die Affinität von Teilen der Partyszene zu Drogen wider. Auch wenn man die aktuelle Debatte zur Cannabislegalisierung verfolgt, könnte man glauben, feiern ohne Dröhnung sei unmöglich. Dass Alkohol hierzulande auf jedes Schützenfest gehört, muss nicht extra erwähnt werden. Mit den Folgen in Form von Straftaten oder Verkehrsunfällen im Zusammenhang mit rauschenden Festen haben dann wir als Polizei zu tun. Gegen diesen Trend stellte sich in diesem Jahr bereits zum dritten Mal das Natural High Festival des Veranstalters Sober Sensation. Vier Tage ohne Pillen, Gras und Alkohol – Party oder Pfadfindertreffen? Der POLIZEISPIEGEL wollte es wissen und war für euch vor Ort.

### ■ Besonderes Festival vor besonderer Kulisse

Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltung von Gideon Berlin. Als DJ wurde ihm immer bewusster, dass ausufernder Drogen- und Alkoholkonsum auf Partys nicht mit seinen Werten vereinbar sind. Nach ersten erfolgreichen Sober Sensation Partys startete er im brandenburgischen Rüdersdorf mit dem in Deutschland wohl einmaligen Festival. Drogen und Alkohol sind auf der Veranstaltung unerwünscht. Es wurden nur alkoholfreie Getränke ausgeschrieben



> Bei der Silent Disco gab es was auf die Ohren

und schon bei der Anreise gab es Kontrollen beim Einlass.

Die Kulisse bot der Museumpark Rüdersdorf. Das eindrucksvolle Industriedenkmal am Rande des immer noch aktiven Kalksteintagebaues rahmte zwei Bühnen und den Zeltplatz ein. Auf der kleineren Livebühne wechselten sich Musik von Beatbox bis Hängematten-Schlafkonzert mit Tanzakrobatik und Livepodcast ab.

### ■ Tanzen, tanzen, tanzen ...

Der Main Floor am Fuße der gigantischen Schachtofenbatterie war den DJs vorbehalten. Es gab feinste elektronische Tanzmusik, und nach Einbruch der Dunkelheit wurden die umliegenden Schornsteine spektakulär beleuchtet.

Bahnbrechend in Sachen Lärmschutz: Nach Mitternacht wurde die Party zur Silent Disco. Im Schachtofenbunker legten drei DJs zeitgleich auf. Die Musik gab es nicht über Boxen zu hören, sondern über Funk-



> Eine große Krankenkasse spendierte leckere Mocktails

kopfhörer, die jeder Besucher erhielt. Auf drei Kanälen konnte jeder seinen bevorzugten DJ hören. Je nach Kanal leuchteten die Kopfhörer in einer anderen Farbe. Ein besonderes Erlebnis war es, die Kopfhörer abzunehmen und der Menge beim fast geräuschlosen Tanzen zuzusehen.

Vom Tanzen müde ging es irgendwann ins Zelt – in Ruhe schlafen kein Problem. Lautstarke Zeltplatzpartys waren bei den nüchternen Festival-



> Nachtfalter – angelockt vom Licht

besuchern Fehlanzeige. Ausreichend und saubere Toiletten und Duschen rundeten das angenehme Ambiente ab.

### ■ Und sonst so?

Tagsüber bestand nach dem Erkunden des Areals die Möglichkeit, in der Sonne zu chillen oder einen der zahlreichen Workshops und Kurse zu besuchen. Fitness bei Animal Flow oder Yoga, Bachata und Co. für Tanzwütige, Psychedelic Breathwork, Anleitung zum Glücklichein, Häkeln oder einfach neue Leute kennenlernen – es war für jeden etwas dabei.

Die Gastronomie bot für moderate Preise fast alles. Nur auf Fleisch musste man vier Tage verzichten – Spoiler: Es ist möglich. Gegen den Durst gab es erfrischende Saftschorlen, Mocktails oder orientalische Kaffee- und Teespezialitäten.

### ■ Bis nächstes Jahr

Unser Fazit: Party in angenehmer Atmosphäre ohne Druffis und Schnapsleichen. Die Stimmung war ausgelassen und unser persönliches Natural High haben wir auf jeden Fall erreicht. Nach einem ersten Überblick kam es rund um das Festival nicht zu einem Anfall der sonst üblichen Straftaten. Ob sich Veranstaltungen dieser Art durchsetzen oder ein Nischenangebot bleiben, entscheidet der Kunde. Wir drücken dem Veranstalter die Daumen und sind nächstes Jahr wieder am Start.

Senioren

# Spätsommerliche Kahnpartie



> 20 Senioren beteiligten sich am 12. September an unserer Spreewaldtour. Bei bestem Wetter und gut gelaunt ging es mit dem Kahn durch die Fließe. Danke an die Organisatoren.

© DPoIG Brandenburg (2)

Sport

# Mit der DPoIG immer am Ball

Die DPoIG Brandenburg unterstützt immer wieder größere und kleinere Sportveranstaltungen im Land. Oft werden diese von den Verantwortlichen mit viel Engagement und Idealismus auf die Beine gestellt und wären ohne solches Sponsoring in dieser Form kaum möglich.

Am 3. August 2023 fand in Potsdam das 5. Prellballturnier im Land Brandenburg statt. In einem spannenden Turnier kämpften 38 Mannschaften um den Sieg. Am weitesten angereist: der Turnierteilnehmer aus Baden-Württemberg. Im Finale setzte sich am Ende der

Titelverteidiger „Guardians of the Prellax“ von der 1. EHU gegen das Team „Beckenbrecher“ vom LKA Berlin durch. Hier konnte eine alte Rechnung beglichen werden. Die DPoIG unterstützt regelmäßig das Prellballturnier finanziell und begleitet so den Aufstieg von der Randsportart zur olympischen Disziplin.

Ebenfalls über unsere Unterstützung freuen konnte sich das Volleyballturnier der HPOL in Oranienburg am 7. September 2023 mit insgesamt 13 teilnehmenden Mannschaften. Hier sponsorten DPoIG und BDK gemeinsam 20 schicke Bälle in stylischen Farben.



07.09.2023 - 13 MANNschaften  
 DPoIG UND BDK SPONSORTEN INSGESAMT 20 VOLLEYBALLBÄLLE FÜR DAS TURNIER

© Jasmin Schmalzer



> Wir machen uns stark für den Sport.

**Impressum:**

Redaktion:  
 Kay Gallin  
 (v. i. S. d. P.)  
 Landesgeschäftsstelle:  
 DPoIG Brandenburg  
 Hegelallee 57  
 14467 Potsdam  
 Tel. 0331.2804455  
 Fax 0331.2708539  
 Internet:  
[www.dpolg-brandenburg.com](http://www.dpolg-brandenburg.com)  
 ISSN: 0945-0521

Fahr doch mal hin!

## Das Kriminalmuseum in Rothenburg

Nach dem Urlaub ist ja bekanntlich vor dem Urlaub, aber auch ein Wochenendausflug in das fränkische Rothenburg ob der Tauber lohnt sich. Neben dem Charme der komplett erhaltenen mittelalterlichen Innenstadt innerhalb der Stadtmauer ist für den reiselustigen Polizeibeamten natürlich das Kriminalmuseum Pflicht. Mit Schautafeln und vielen Exponaten wird hier die Geschichte der Aufklärung von Straftaten und

des Strafprozessrechtes vom germanischen Stammesrecht über römisches und mittelalterliches Recht bis hin zur modernen Gerichtsbarkeit dargestellt.

Wissenswertes und Wunderliches begegnen dem Besucher. So musste beispielsweise in grauer Vorzeit der Beklagte seine Unschuld nachweisen. Geht ihm das nicht durch Eid und Beibringen von Fürsprechern, blieb ihm nur, sich auf ein Got-



> Übeltäter im Wandel der Zeit. Es begann mit dem Affen, der die Kokosnuss klaubte.

tesurteil, zum Beispiel in Form eines Zweikampfes, einzulassen.

Mit der Gerichtsbarkeit verbunden waren natürlich lange Zeit auch die Folter und drakonische Strafen. Auch diesem finsternen Thema wird sich ausführlich gewidmet, genauso wie dem Missbrauch der Justiz für politische Zwecke.

Für den Rundgang sollte man etwa zwei bis drei Stunden einplanen.

Informationen unter [www.kriminalmuseum.eu](http://www.kriminalmuseum.eu)



> Zeitgenössische Darstellung eines mittelalterlichen Vernehmungsraumes im Kriminalmuseum



### Einkommensrunde 2023

## Tarifverhandlungen der Länder – es geht wieder los!

Liebe Mitglieder, im Oktober beginnt die Einkommensrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL). Die dbb Mitglieder diskutieren nun, welche Themen ihnen dabei am wichtigsten sind und wie diese umgesetzt werden können.

Dies erfolgt auf insgesamt sechs Regionalkonferenzen, die bis zum

Beschluss der offiziellen Forderungen am 11. Oktober 2023 stattfinden.

Weitere Informationen zur Einkommensrunde 2023 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhaltet ihr auf der Sonderseite des dbb: [www.dbb.de/einkommensrunde-2023](http://www.dbb.de/einkommensrunde-2023).



### > Rechtsschutz

#### Rechtsberatung für DPoIG-Mitglieder

Rechtsberatungstermine für Mitglieder der DPoIG zu Fragen im Zusammenhang mit ihrer beruflichen oder gewerkschaftlichen Tätigkeit:

- > öffentliches Dienstrecht
- > Beamtenrecht
- > Disziplinarrecht
- > Tarifrecht
- > Arbeitsrecht
- > Personalvertretungs- und Betriebsverfassungsrecht

Ort: Geschäftsstelle des dbb brandenburg  
Weinbergstraße 36, 14469 Potsdam  
Telefon: 0331.2753600  
E-Mail: [post@brandenburg.dbb.de](mailto:post@brandenburg.dbb.de)

#### Termine:

- > Mittwoch, 11. Oktober 2023
- > Mittwoch, 8. November 2023
- > Mittwoch, 13. Dezember 2023

jeweils 10 Uhr bis 17 Uhr

Die Terminvereinbarung, Anmeldung und das Ausfüllen des Rechtschutzantrages ist über die in der Landesgeschäftsstelle der DPoIG Brandenburg, Telefon: 0331.2804455, erforderlich.